

Riettor

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/207115448815/>

ID: 207115448815

Datum: 07.02.2011

Datenbestand:

Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Rietstraße
Hausnummer:	— keine
Postleitzahl:	78050
Stadt-Teilort:	Villingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Villingen-Schwenningen
Wohnplatz:	Villingen
Wohnplatzschlüssel:	8326074020
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine
Geo-Koordinaten:	48,0598° nördliche Breite, 8,4562° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes



Fotos



Bildbeschreibung:

Riettor

Abbildungsnachweis:

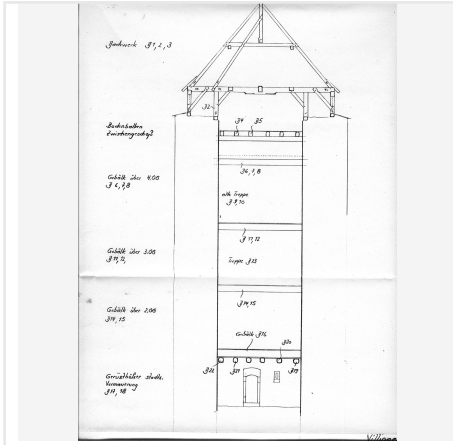
<http://www.badische-seiten.de/bild/villingen/riettor.php>

Bildbeschreibung:

Längsschnitt (Richtung stadteinwärts)

Abbildungsnachweis:

Lohrum



Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Stadtbefestigung Villingen

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

keine Angabe

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

1. Bauphase: Fällung des Sturzholzes über dem Eingangsportal (d)
(1332 - 1333)

Betroffene Gebäudeteile: keine

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

Dendrochronologische Datierung

Beschreibung

Umgebung, Lage: In der Nähe des Zentrums, an der Stadtmauer gelegen

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:

- Befestigungs- und Verteidigungsanlagen
- Stadtter

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Mehrgeschossiger Massivbau, der einst das westliche Stadttor der mittelalterlichen Stadtbefestigung darstellte.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Annähernd quadratischer Baukörper (Grundriss: ca. 8,72 x 8,65m)
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	— keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Steinbau Mauerwerk<ul style="list-style-type: none">• Backstein• Buckelquader• Dachform<ul style="list-style-type: none">• Zeltdach/Pyramidendach/-helm
Konstruktion/Material:	Das Riettor misst ca. 8,72 x 8,65m und ist aus stark gebuckelten Quadern errichtet. Wie die beiden anderen erhaltenen Tortürme Villingens wurde es als Schalenturm gebaut. An der Außenseite wurde ein Spitzbogen, an der Innenseite ein Rundbogensturz gesetzt. Die lichte Weite der Einfahrt beträgt ca. 3,73m. Nach einer Wandung von ca. 82cm ist über der Einfahrt ein Eichenholz verbaut. Es besitzt vor beiden Auflagerenden eine Bohrung zur Verankerung eines zweiflügligen Tores.